ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 110. Понедѣльникъ 22. Сентября. — Montag 22. September. **1880.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 11. Августа сего года за № 127 по вѣдомству Лифляндской Казенной Палаты произведены за выслугу лѣтъ въ классные чины слѣдующія лица:

Въ коллежскіе совѣтники — Верроскій уѣздный казначей Фердинандъ Гюнтеръ, со старшинствомъ съ 1. Января 1880 года.

Въ надворные совѣтники — Перновскій уѣздный казначей Юліусъ Раковскій съ 20. Іюля и бухгалтеръ Палаты Эмиль Шулинусъ съ 22. Іюня 1879 года.

Въ коллежскіе ассесоры — кассиръ Рижскаго Губернскаго Казначейства Константинъ Скродзскій съ 26. Декабря 1879 года.

Въ титулярные совѣтники — бухгалтеръ Палаты Іосифъ Пржіалговскій съ 1. Августа 1879 года.

Въ коллежскіе секретари — бухгалтеръ Феллинскаго Уѣзднаго Казначейства Адамъ Лейдигъ съ 22. Августа 1879 года и переводчикъ Палаты Готфридъ Гросманъ съ 1. Апрѣля 1880 года.

Въ губернскіе секретари — помощникъ столоначальника Палаты Иванъ Борковскій съ 25. Іюля 1879 года.

Въ коллежскіе регистраторы — столоначальникъ Палаты Георгій Фишеръ съ 1. Февраля 1880 года и

утвержденъ въ чинѣ коллежскаго секретаря помощникъ Дерптскаго уѣзднаго казначея Евгеній Фришмутъ-Кунъ съ 12. Марта 1877 года по степени кандидата Императорскаго Дерптскаго университета. № 765.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 5. сего Сентября, вольнонаемный младшій механикъ Рижской Телеграфной Станціи Эрнстъ Альбертъ Венцелевъ Каукль зачисленъ тѣмъ же званіемъ на дѣйствительную Государственную службу съ зачетомъ въ оную времени, прослуженнаго по найму съ 1. Іюля 1880 года. № 4014.

Господиномъ и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Давиду Вильгельму Шрейберъ открытіе типографіи въ городѣ Верро.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem **David Wilhelm Schreiber** die Concession zur Eröffnung einer Buchdruckerei in der Stadt Werro ertheilt worden. Nr. 3610.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Фридриху Маріенфельду устроить въ собственномъ домѣ при старомъ лагерномъ мѣстѣ скотобойню. № 3639.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem **Friedrich Marienfeld** die Concession zur Errichtung eines Schlachthauses in seinem eigenenen, am alten Lagerplatze belegenen Hause, ertheilt worden. Nr. 3639.

Отъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ Шлокскаго мѣщанина Алексѣя Матвѣева, 23 лѣтъ отъ роду, и въ случаѣ отысканія доставить его по этапу въ Шлокскій Магистратъ. № 4013.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst beauftragt, nach dem Schlockschen Bürgerokladisten **Alexey Matwejew**, welcher 23 Jahre alt, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle pr. Etappe an den Schlockschen Magistrat auszusenden. Nr. 4013.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben worden, der Finder dieser Legitimation wird hierdurch aufgefordert, dieselbe ungesäumt dem Rigaschen Stadtamte abzuliefern.

Der dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Rigaschen Ebräer Wulf Scheie Wigdersohn am 29. December 1879 unter Nr. 608 vom Rigaschen Stadtamte für das laufende Jahr ertheilte Kaufmannspaß. Nr. 2173. 2

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, nach dem des Diebstahls verdächtigen, Anfang September c. flüchtig gewordenen Ringmundshöffschen Gesindeswirthen **Martin Dubinsky** Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle diesem Ordnungsgerichte einliefern zu wollen. Nr. 7881. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 17. September 1880.

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, die mit einem Zwangspasse vom 2. August c. sub Nr. 6474 nach Uexküll zur Stellung unter die urtheilsmäßige 2jährige besondere polizeiliche Aufsicht entlassene, zur Uexküllschen Gemeinde verzeichnete **Anna Rempeter**, welche sich bis dato in ihrer Gemeinde nicht gemeldet hat, im Ermittelungsfalle diesem Ordnungsgerichte einzuliefern. Nr. 7885. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 17. September 1880.

In Folge desfallsiger Requisition des Wendenschen Kreismilitairchefs wird von dem Wendenschen Rathe bekannt gemacht, daß der dem vom Rigaschen Brandcommando verabschiedeten Gemeinen Peter Luhs ertheilte Abschiedsukas verloren gegangen und im Ermittelungsfalle beim Wendenschen Rathe eingängig zu machen ist. Nr. 1615. 3

Wenden-Rathhaus, am 22. August 1880.

Von der Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für die Einberufung des Jahres 1880 im Werroschen Kreise nachstehende Termine angesetzt worden sind:

für den 1. Canton der 17. November,
„ „ 2. „ „ 7. „
„ „ 3. „ „ 3. „

und daß der Termin für das Eintreffen der Neuausgehobenen aus allen drei Cantons am Sammelpunkt Dorpat, wie bisher, auch in diesem Jahre der 25. November sein wird. Nr. 449. 3

Werro, den 13. September 1880.

Wenn das Domicil des zur Sparenhofschen Gemeinde verzeichneten paßlosen Jahn Brehschas bisher nicht zu ermitteln gewesen ist und derselbe seine Krons- und Gemeindesteuer schuldet, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien Livlands desmittelst ergebenst ersucht, nach dem qu. Brehscha Nachforschungen anstellen und selbigen im Ermittelungsfalle dieser Gemeinde-Verwaltung zufertigen zu wollen.

Bemerkung: Jahn Brehscha ist 36 Jahre alt, verheirathet und lebte in Riga.

Sparenhof-Gemeinde-Verwaltung, 10. September 1880. Nr. 228. 2

Прокламы. Proclame.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn **Grafen Friedrich Stenbock-Fermor** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der **Emilie von Stein, geb. von Seck**, als Verkäuferin und dem Herrn Supplicanten, als Käufer am 26. Juni 1880 abgeschlossenen und am 9. Juli 1880 sub Nr. 234 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- resp. Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Nitauschen Kirchspiele belegenen Gutes **Strömbergshof** sammt Appertinentien Seitens des Herrn Supplicanten für den Preis von 24,000 Rbl. S. Einwendungen oder an das beregte Gut sammt dessen Appertinentien aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken oder aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen erheben zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Ingrossare hinsichtlich ihrer in dem oberwähnten Contracte ausdrücklich anerkannten hypothekarischen Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. October 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, und demgemäß das obgenannte Gut Strömbergshof sammt allen dessen Appertinentien, abgesehen von den oberwähnten hypothekarischen Rechten der Ingrossare, völlig schulden-, haft- und lastenfrei dem Herrn Grafen Friedrich Stenbock-Fermor zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 28. August 1880.

Nr. 4867. 2

Nachdem der Herr **Moses Fridmann** zufolge des zwischen ihm und den Erben des weiland hiesigen Schneidermeisters **Peter Koch**, als namentlich: der verwittweten **Frau Maria Elisabeth Koch, geb. Bude**, und dem **Herrn Robert Woldemar Koch** am 1. Juli 1880 abgeschlossenen und am 8. Juli 1880 sub Nr. 69 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 9 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien für die Summe von 21000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigen-

thums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen der verw. Frau Maria Elisabeth Koch, geb. Bude, und deren Sohne Herrn Robert Woldemar Koch einerseits und dem Herrn Moses Fridmann anderseits abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 25. October 1881 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 9 belegenen Immobil dem Herrn Moses Fridmann nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 1230. 2

Dorpat-Rathhaus, den 13. September 1880.

Von dem Rathe der Stadt Walk werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche

1) wider die zufolge des zwischen dem Herrn dim. Major und Ritter Carl v. Reutern als Verkäufer und dem Herrn dim. Garderittmeister Nicolas v. Grote zu Kawershof als Käufer am 28. Februar 1879 abgeschlossenen, hierselbst am 27. März 1879 corroborirten Kauf-Contracts, für die Summe von 15,000 Rbl. geschehene Acquisition des im Patrimonialgebiet der Stadt Walk belegenen, ursprünglich aus Bürger-Schnurländereien gebildeten Höfchens Engelhardshof nebst Appertinentien,
2) desgleichen wider die zufolge des zwischen dem Herrn Kirchspielsrichtersubstituten Edvard Zencker als Verkäufer und dem Herrn Garde-Rittmeister Nicolas von Grote zu Kawershof als Käufer am 28. Februar 1879 abgeschlossenen, hierselbst am 27. März 1879 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 22,000 Rbl. geschehene Acquisition der in der Stadt Walk an der Moskauschen Straße auf Erbgrund belegenen Besitzlichkeit, bestehend aus dem neuerbauten zweistöckigen steinernen Wohnhaus sub Pol.-Nr. 14, nebst dem zweistöckigen hölzernen Nebengebäude sub Pol.-Nr. 15, sammt allen Appertinentien,

rechtliche Einwendungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen, in Gemäßheit des Art. 3019 des III. Theils des Liv-, Est- und Kurländischen Provinzialrechts in der peremtorischen Frist von Jahr und Tag a dato, entweder in Person, oder durch rechtsgiltige Bevollmächtigte allhier zu melden und ihre Rechte in gesetzlicher Art wahrzunehmen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört, sondern mit allen und jeden Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen für immer präcludirt und der erwähnte Immobiliarbesitz sub 1 und 2 sammt allen Appertinentien dem Herrn Garderittmeister Nicolas von Grote zu Kawershof zu seinem alleinigen unstreitigen Eigenthum adjudicirt werden soll. Nr. 2102. 3

Walk-Rathhaus, am 31. December 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Ansch Brehmann. als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele unter dem Gute Kudling belegenen Grundstücks Leies-Palmen hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige **Grundstück** dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Leies-Palmen, groß 28 Thlr. 32 Gr., auf den Kudlingschen Bauer Pidderik Weispohl, für den Preis von 1000 Rbl. Nr. 488. 2

Wenden, den 2. September 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Ingermann, Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Willust belegenen Grundstücks Mulgi Nr. 15, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Februar 1881, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Mulgi Nr. 15, groß 18 Thlr. $8^{100}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Kurrik, für den Preis von 3650 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. August 1880. Nr. 1519. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl Baron Krüdener, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Saarahof belegenen Grundstücks Oskarshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachen Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schluße genannten resp. Käufer als freies, unabhängigs Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Februar 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Oskarshof, groß 6 Thlr. $60^{44}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hendrik Groß, für den Preis von 2000 Rbl. S.

Publicatum, Fellin Kreisgericht, den 28. August 1880. Nr. 1527. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl August Baron Krüdener, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Freyhof belegenen Grundstücks Massi Hans Org Lit. A hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Februar 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Massi Hans Org Lit. A, groß 29 Thlr. $47^{73}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hendrik Groß, für den Preis von 10,200 Rbl.

Publicatum, Fellin Kreisgericht, den 28. August 1880. Nr. 1535. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Ado Kulpson, Erbbesitzer des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß-Tarwast belegenen Grundstücks Kulbisaar Nr. 134, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das von diesem ihm eigenthümlich gehörigen Grundstücke abgetheilte, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden ist, daß dieses abgetheilte Grundstück mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Apper-

tinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. Februar 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

das von dem 22 Thlr. 36$^{60}/_{112}$ Gr. großen Grundstücke Kulbisaar Nr. 134, unter dem Namen Kulbisaar Nr. 134B mit 11 Thlr. 18 Gr. abgetheilte Grundstück, dem Bauer Tönnis Kulpson, für den Preis von 2000 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. August 1880. Nr. 1543. 3

Nomiruscha schejenes Wez-Kurseeschu mahjas rentneeka Ropaschu pagasta lohzekla Jahna Nahwites parahdneeki, kà ari tee kureem tas ko parahdà palizis buhtu, tohp usaizinati, lihds 12. December sch. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees; pehz scha termina parahdu prasitajus wairs nepeenems un parahdu slehpeji taps pee atbildibas saukti.

Turkalna pagast-teesâ, 12. September 1880.

Nr. 37. 3

Spahru pagasta teesa usaizina zaur scho katru kam pret to schahs pagasta teesas protokolê no 6. Augnst 1880 norakstitu adopteereschanu, pehz kuras scha pagasta lohzeklis Ansch Behrsin, kam pascham dehla naw, peenem sawa nomiruscha seewas-brahla Dahw Behrsina un wina nomiruschas seewas Marinas dehlu Kahrli Behrsinu dehla weetâ, kahdas eerunas buhtu, tahs paschas seschu mehneschu laikâ, t. i. no 10. September 1880 lihds 10. Februar 1881 g. pee schahs pagasta teesas peenest, jo no ta laika eerunas wairs netiks peenemtas un mineta adopteereschana par spehkâ gahjuschu usskatita. Nr. 55. 3

Spahru pag.-namâ, 10. September 1880.

Kad tas schi pagasta Suhbre mahjas gruntneeks Jahn Suber ir miris un weenu testamenti atstahjis, kura tai 15. Oktober s. g. schihs pagasta teesas namâ issludinata tiks, tamdehl teek wisi tee usaizinati, kuri sewi par ta mireja mantineekeem dohmatu un kureem kahda daliba pee tahs mantibas buhtu, to sludinaschanu klausiht nahkt. Nr. 198. 2

Muhremuisch. pag.-teesâ, 11. September 1880.

Kad tas schi pagasta Suhbre mahjas gruntneeks Jahn Suhber ir miris, tadehl teek wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati gadu un seschi nedeku laikâ no schihs deenas skaitoht, sawas prasischanas sche usdoht; wehlaki neweens netiks klausihts, bet tiks ar parahdu slehpejeem likumigi darihts. Nr. 199. 2

Muhremuisch. pag.-teesâ, 11. September 1880.

Kad tas pee Burgas pagasta peederigs Kaln-Gehrka pusmahjas- (Gerchenholm) grunteneeks Jehkob Graudin ir miris, tad teek wisi wina mantas nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 8. Dezember s. g., pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo pehz scha termina neweens wairs netiks klausihts, bet pehz likuma isdarihts. Nr. 187. 1

Burgâ, taî 8. September 1880.

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Gutsbesitzers Carl Robert Becker der **öffentliche Verkauf** des dem Lehrer **Woldemar Friesel** gehörigen, im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 411A, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 388A, an der Neustraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 8. Januar 1881 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten W. Friesel, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 11. Juli 1880. Nr. 883. 2

На основаніи ст. 24 правилъ объ отпускѣ лѣсныхъ матеріаловъ, по распоряженію Смоленско-Витебскаго Управленія Государственными Имуществами будутъ производиться въ 1880 году торги, безъ переторжки, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ дачъ Смоленской и Витебской губерній.

Торги начнутся ровно въ 12 часовъ дня въ нижеслѣдующихъ мѣстахъ: изъ дачъ Смоленской губерніи, въ Краснинскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 20. Октября 1880 г., изъ дачъ Смоленскаго лѣсничества: 1) Перховской 74 дес. 1938 кв. саж., оцѣненныхъ въ 740 р. 46 к., 2) Варички-Корольковской 1 дес. 147 кв. саж., оцѣн. 77 р. 43 к., 3) Суймище-Недвижской 7 дес. 760 кв. саж., оцѣн. 88 р. 75 к., 4) Рячицкой 1 дес. 960 кв. саж., оцѣн. 28 р. 38 к., 5) Ломакино-Никулинской 1 дес. 600 кв. саж., оцѣн. 31 р. 41 к., 6) Сырокорѣнской 1 дес. 264 кв. саж., оцѣн. 66 р. 11 коп.

Въ Верховскомъ волостномъ Правленіи, Порѣчьскаго уѣзда 24. Октября 1880 г. изъ дачъ Смоленскаго лѣсничества: 7) Волковской 4 дес. 2200 кв. саж., оцѣн. 108 р. 26 к., 8) Бородинской 2340 кв. саж., оцѣн. 51 р. 12 к., 9) Верховской 5 дес. 880 кв. саж., оцѣн. 412 р. 10 к. и 10) Оленинской — сухостойный и поваленный бурею лѣсъ по всей дачѣ, съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, въ количествѣ 542 деревъ, оцѣн. 118 р. 15 к.

Въ Порѣчьскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 27. Октября 1880 г., изъ дачъ Порѣчьскаго лѣсничества: 11) Хиленской 1 дес. оцѣн. 26 р. 63 к., 12) Осовской 1 дес., оцѣн. 38 р. 39 к., 13) Заборовской 1 дес., оцѣн. 35 р. 96 к., 14) Пересудовской 24 дес., оцѣн. 543 р. 78 к., 15) Соколинско-Реадовской 30 дес., 2050 кв. саж., оцѣн. 995 р. 68 к., 16) Пустошь-Жары 10 дес., оцѣн. 125 р. 31 к., 17) Трутнево-Слободской 7 дес., оцѣн. 111 р. 20 коп., 18) Пустоши-Ковтюжевщиной 1580 кв. саж., оцѣн. 23 р. 36 к., 19) Большой-Борковской 3 дес., оцѣн. 62 р. 71 к., 20) Никонцевской 2 дес., оцѣн. 48 р. 10 к., 21) Холмовской поваленный бурею лѣсъ съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ въ количествѣ 340 деревъ, оцѣн. 63 р. 11 к.

Въ Дорогобужскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 31. Октября 1880 года, изъ дачъ Дорогобужскаго лѣсничества: 22) Перелѣсь-Бужювской 28 дес., оцѣн. 2152 р. 11 к., 23) Часовенской 10 дес., оцѣн. 970 р. 26 к., 24) Подхолмицкой 33 дес. 1200 кв. саж., оцѣн. 2655 р. 9 к., 25) Акулинской 5 дес. 600 кв. саж., оцѣн. 322 р. 47 к., 26) Сѣнской 14 дес. 320 кв. саж., оцѣн. 1140 р. 55 к., 27) Крутининской 7 дес. 1700 кв. саж., оцѣн. 1219 р. 5 к., 28) Асельской 2 дес., оцѣн. 573 р. 92 к., 29) Кохановской 4 дес., оцѣн. 158 р. 52 к., 30) Ильи-Жадинской 2 дес. 2000 кв. саж., оцѣн. 256 р. 6 к.

Въ Рославльскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 3. Ноября 1880 года, изъ дачъ Смоленскаго лѣсничества: 31) Александровской 9 дес. 557 кв. саж., оцѣн. 708 р. 85 к, 32) Воргинской 1 дес. 1020 кв. саж., оцѣн. 37 р. 74 к. и 33) Любовской 3 дес. 1390 кв. саж., оцѣн. 182 р. 14 к.

Въ Гжатскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 3. Ноября 1880 года, изъ дачъ Дорогобужскаго лѣсничества: 34) Вязичина-Плотавцевской 1 дес. 1800 кв. саж., оцѣн. 181 р. 62 к., 35) Вязы-Траховской 1800 кв. саж., оцѣн. 31 р. 82 к., 36) Прилѣпово-Вялысовской 1 дес., оцѣн. 113 р. 74 к., 37) Плосконовинской 2200 кв. саж., оцѣн. 91 р. 8 к.; 38) Ивакинскій Березнякъ 760 кв. саж., оцѣн. 12 р. 8 к., 39) Пльинскіе отростки 1248 кв. саж., оцѣн. 50 р. 2 к., 40) Боскаковской 1 дес., оцѣн. 12 р. 32 к. и 41) Клевцово-Холмовской буреломный лѣсъ по всей дачѣ въ количествѣ 945 еловыхъ деревъ съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, оцѣн. 1187 р. 37 коп.

Въ Пречистенскомъ волостномъ Правленіи, Духовщинскаго уѣзда 10. Ноября 1880 года, изъ дачъ Духовщинскаго лѣсничества: 42) Блушкинской 1832 кв. саж., оцѣн. 16 р. 22 к., 43) Вердинской 1 дес. 700 кв. саж., оцѣн. 31 р. 8 к., 44) Бересневской 1 дес. 2350 кв. саж., оцѣн. 31 р. 8 к., 45) Мужицко-Чавровской 2 дес. 445 кв. саж., оцѣн. 75 р. 84 к., 46) Никулинской 7 дес. 520 кв. саж., оцѣн. 217 р. 47 к., 47) Шелаево-Ивановичьской 11 дес. 1385 кв. саж., оцѣн. 245 р. 92 к., 48) Столбовской 9 дес. 1300 кв. саж., оцѣн. 1993 р. и 49) Павловской 7 дес. 1700 кв. саж., оцѣн. 485 р. 68 к.

Въ Бѣльскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 13. Ноября 1880 года, изъ дачъ Бѣльскаго лѣсничества: 50) Уваровской 2000 еловыхъ бревенъ, съ учетомъ по числу пней. оцѣн. 2156 р. 20 к., 51) Туровской 1000 еловыхъ бревенъ съ учетомъ по числу пней. оцѣн. 701 р. 97 к., 52) Дѣево-Дубровской 450 еловыхъ бревенъ съ учетомъ по пнямъ, оцѣн. 338 р. 5 к., 53) Дашлевской 123 еловыхъ дерева, оцѣн. 47 р. 6 к. и 9 дес., оцѣн. 410 р. 13 к., 54) Жарковское-Болото 75 саж. сосновыхъ дровъ изъ сухостойнаго лѣса, оцѣн. 39 р. 75 к. и 40 дес., оцѣн. 571 р. 40 к., 55) Устинка-Починковской 23 дес. 1200 кв. саж., оцѣн. 822 р. 5 к., 56) Цоколы-Погалевской 2 дес. 700 кв. саж., оцѣн. 131 р. 26 к., 57) Липово-Холминской 1 дес., оцѣн. 77 р. 74 к., 58) Почеплинской 2 дес., оцѣн. 132 р. 10 к., 59) Ермаковской 1 дес. 1800 кв. саж., оцѣн. 95 р. 84 к., 60) Дѣдовской 2300 кв. саж., оцѣн. 65 р. 80 к., 61) Зуево-Жеребцовской 2 дес. 1200 кв. саж., оцѣн. 81 р. 84 к., 62) Болотковской 1 дер. 600 кв. саж., оцѣн. 96 р. 79 к., 63) Дмитровской 2 дес. 2000 кв. саж., оцѣн. 204 р. 33 к., 64) Севрюково-Сыромятинской 7 дес., оцѣн. 346 р. 78 к., 65) Кашталинской 9 дес., оцѣн. 347 р. 20 к. и 66) Бѣликовской 8 дес., оцѣн. 344 р. 82 к.

Въ Смоленско-Витебскомъ Управленіи Государственными Имуществами 18. Ноября 1880 года, изъ дачъ Смоленскаго лѣсничества 67) Ямо-Слободской 7 дес. 1560 кв. саж., оцѣн. 506 р. 32 к.

Изъ дачъ Витебской губерніи.

Въ Полоцкомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 27. Октября 1880 года, изъ дачъ Полоцкаго лѣсничества: 68) Стражино-Семеново-Дѣдинской 4 дес., оцѣн. 101 р. 95 к., 69) Выдрино-Забяльской 9 дес., оцѣн. 213 р., 70) Замшанской 16 дес., оцѣн. 474 р. 30 к., 71) Климовщизненской 6 дес., оцѣн. 187 р. 60 к., 72) Якубовской 12 дес., оцѣн. 349 р. 80 к., 73) Бѣломацейковской 5 дес., оцѣн. 111 р. 20 к., 74) Махровской 6 дес., оцѣн. 147 р. 10 к., 75) Струньской 2-й 2 дес., оцѣн. 32 р. 65 коп., 76) Сосницкой 10 дес., оцѣн. 201 р. 30 к., 77) Струньской 1-й 855 бревенъ сосновыхъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 555 р. 21 к.

Изъ дачъ Лепельскаго лѣсничества: 78) Судзиловичи-Дзвонъ-Новодворъ-Гутовской 202 сосновыхъ бревенъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 137 р. 52 к., 79) Лядинской 195 сосновыхъ бревенъ съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 184 р. 5 к., 80) Туржецъ-Горо-Пустынской 10 дес., оцѣн. 492 р. 34 к., 81) Борисоглѣбской 6 дес., оцѣн. 146 р. 40 к., 82) Мжельской 6 дес., оцѣн. 46 р. 40 к., 83) Чшачьской 6 дес., оцѣн. 153 р. 80 к., 84) Черствятской 7 дес., оцѣн. 230 р. 10 к.

Изъ дачъ Городокскаго лѣсничества: 85) Ситянской 1200 бревенъ сосновыхъ съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 1086 р., 86) Крашутской бревенъ сосновыхъ и еловыхъ 1700 штукъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 1454 р., 87) Орлейской 360 бревенъ сосновыхъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 277 р. 20 к., 88) Мошниковской 360 сосновыхъ бревенъ съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 277 р. 20 коп., 89) Сгаецкой 600 сосновыхъ бревенъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 543 руб.

Въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи 30. Октября 1880 года.

Изъ дачъ Суражскаго лѣсничества: съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, 90) Савинской бревенъ сосновыхъ и еловыхъ 1498, оцѣн. 1323 р. 66 к. и хвороста липоваго $4^1/_4$ куб. саж., оцѣн. 25 р. 50 к., 91) Верѣчьской бревенъ сосновыхъ и еловыхъ 2687, оцѣн. 2642 р. 97 к. и соснаго осмола 24 куб. саж., оцѣн. 39 р. 60 к., 92) Степановичьской 10 куб. саж. сосноваго осмола, оцѣн. 16 р. 50 к., 93) Озерковской 3 куб. саж., хвороста липова, оцѣн. 18 р., 94) Островской 20 куб. саж. сосноваго осмола и 3 куб. саж. липоваго хвороста, оцѣн. 51 р. и 50 дес. съ учетомъ по площади, оцѣн. 832 р. 7 коп.

Изъ дачъ Витебскаго лѣсничества: 95)

Ятковичи-Присушинской-Ботыничской 7 дес. 1574 кв. саж. оцѣн. 546 р., 96) Казиміровской 5 дес., оцѣн. 149 р. 30 к., 97) Зароново-Гриневской 5 дес., оцѣн. 320 р. 60 к., 98) Коровлинской 3 дес. 1200 кв. саж., оцѣн. 148 р. 20 к., 99) Улазовичской 9 дес., оцѣн. 220 р. 80 к. и 100) Вязьмянской 3560 бревенъ сосновыхъ и еловыхъ, съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, оцѣн. 2454 р. 20 к.

Въ Динабургскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 3. Ноября 1880 года, изъ дачъ Динабургскаго лѣсничества: 101) Балтинской 4 дес., оцѣн. 643 р. 70 к., 102) Ужвалдской 13 дес. 1840 кв. саж. оцѣн. 1155 р. 69 к., 103) Малиновской 9 дес. оцѣн. 1596 р. 57 к., 104) Царьгородской 6 дес., оцѣн. 381 р. 97 к., 105) Шамбележитской 2 дес. 1800 кв. саж., оцѣнен. 44 р. 65 к., 106) Сакстыгальской 559 бревенъ сосновыхъ и еловыхъ, оцѣн. 427 р., 75 коп.

Въ Кореовскомъ волостномъ Правленіи, Люцинскаго уѣзда 6. Ноября 1880 года, изъ дачъ Люцинскаго лѣсничества: 107) Бляссинской 14 дес., оцѣн. 655 р. 50 к., 108) Стыглова-Езерники-Голдышевской 12 дес., оцѣн. 190 р. 38 к., 109) Ержеполь-Острать-Боловской 6 дес., оцѣн. 232 р. 81 к., 110) Лукашевской 4 дес., оцѣн. 98 р., 111) Морозовской 5 дес., оцѣн. 86 р. 75 к., 112) Михаловской 2712 бревенъ сосновыхъ и еловыхъ оцѣн. 1397 р. 51 коп.

Въ Яноволь-Нерзинскомъ волостномъ Правленіи, Люцинскаго уѣзда 10. Ноября 1880 г., изъ дачъ Люцинскаго лѣсничества; 113) Слободинецъ-Казиміровской 1040 бревенъ, съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, оцѣн. 707 р. 94 к., 114) Яноволы-Нерзинской 13 дес., оцѣн. 701 р. 84 коп. и 115) Посинской 4 дес., оцѣн. 149 р. 65 коп.

Въ Чайкинско-Жанвильскомъ волостномъ Правленіи, Себежскаго уѣзда 13. Ноября 1880 г., изъ дачи Себежскаго лѣсничества Неведрянской 4 дес., оцѣн. 271 р. 37 к.

Въ Полоцкомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 17. Ноября 1880 года, изъ дачъ Себежскаго лѣсничества: 117) Вербиловской 2500 сосновыхъ бревенъ съ учетомъ по пнямъ и по количеству и размѣрамъ заготовленныхъ матеріаловъ, оцѣн. 4377 р. 21 к., и 118) Жанвиль-Утужицкой 791 сосновыхъ бревенъ, по такому-же учету, какъ въ Вербиловской дачѣ, оцѣн. 477 р. 91 к.

Въ Невельскомъ уѣздномъ полицейскомъ Управленіи 20. Ноября 1880 года, изъ дачъ Невельскаго лѣсничества: съ учетомъ по количеству и размѣрамъ заготовленныхъ матеріаловъ: 119) Колошинской 1000 бревенъ сосновыхъ, оцѣн. 698 р. 46 к., 120) Дашковской 650 бревенъ сосновыхъ, оцѣн. 547 р. 2 к., 121) Руднянской 2278 бревенъ сосновыхъ и еловыхъ, оцѣн. 1799 р. 53 к., 122) Заборовской 1267 бревенъ, сосновыхъ и еловыхъ, оцѣн. 1029 р. 90 к., 123) Рындинской 1000 бревенъ сосновыхъ, оцѣн. 900 р. 42 к. и 124) Горковской, съ учетомъ по площади 8 дес., оцѣн. 38 р. 85 к.

При этомъ поставляется въ извѣстность:

1) Торги будутъ производиться отдѣльно на каждую торговую единицу, показанную въ подробномъ объявленіи о торгахъ, которая считается заторгованною, лицомъ, предложившимъ наибольшую цѣну и когда прочіе торгующіеся отъ дальнѣйшихъ надбавокъ отказались, но если въ раздробь будетъ продано менѣе половины назначеннаго изъ отдѣльной дачи или квартала къ продажѣ количества, то Торговому Присутствію предоставляется право назначить продажу гуртомъ, какъ оставшихся не заторгованными единицъ, такъ и заторгованныхъ.

2) Торги будутъ производиться устно и запечатанными объявленіями.

3) Для торга устнаго нетребуется подачи особыхъ объявленій о желаніи торговаться; взамѣнъ этихъ объявленій, желающіе торговаться устно, явившись къ торгамъ подписываютъ до начала торга экземпляръ условій продажи съ соотвѣтствующимъ способомъ учета.

4) Представляемыя или пересылаемыя къ торгу запечатанныя объявленія должны быть составлены по правиламъ, постановленнымъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Свод. Зак. (изд. 1857 г.), при чемъ на конвертахъ долженъ быть обозначенъ предметъ торга, на который подается запечатанное объявленіе. Пріемъ запечатанныхъ объявленій оканчивается въ 12 часовъ дня того числа, въ которое назначенъ торгъ. Объявленія, поступившія послѣ этаго срока, или составленныя съ отступленіемъ отъ вышеуказаннаго будутъ считаться недѣйствительными.

5) Надбавка принимается на лѣсосѣки и дѣлянки для рубки лѣса съ учетомъ по площади, а также же съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ, общею суммою на оцѣнки только цѣлыми рублями, а при продажѣ съ учетомъ по количеству и размѣрамъ, надбавка должна производиться процентами на рубль таксовой стоимости.

6) Въ залогъ должно быть представлено: при устномъ торгѣ на продажу съ учетомъ по площади и по пнямъ 20 % съ оцѣночной суммы, а на продажу съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ 30 %; при торгѣ запечатанными объявленіями представляются залоги въ размѣрѣ указаннаго числа процентовъ съ предложенной въ объявленіи суммы.

7) Лица, торговавшіяся устно и оставившія торгъ за собою, обязаны по окончаніи торговъ, невыходя изъ присутствія, дополнить представленный къ торгу залогъ до размѣра съ выданной ими на торгахъ окончательной цѣны.

8) Въ залогъ, кромѣ наличныхъ денегъ, принимаются билеты Государственнаго Казначейства, процентныя бумаги и различныя биржевыя цѣнности по цѣнамъ, обнародованнымъ Правительствующимъ Сенатомъ.

9) Въ качествахъ и степени годности продаваемаго лѣса на то, или другое техническое употребленіе, желающіе торговаться могутъ убѣдиться на мѣстѣ; за симъ, никакихъ жалобъ на негодность лѣса принимаемо не будетъ. За осмотромъ предлагается обращаться къ мѣстнымъ лѣсничимъ, по безотлагательному распоряженію которыхъ лѣсная стража обязана немедленно указывать назначенный въ продажу лѣсъ.

10) Уборка остатковъ возлагается на покупателя, который въ обезпеченіе принятаго на себя по этому предмету обязательства, вносить залогъ, указанный въ настоящемъ объявленіи.

11) По совершившимся продажамъ, немедленно по утвержденіи торговъ, лѣсничіе заключаютъ съ покупателями договоры на печатномъ экземплярѣ условій продажи съ соотвѣтствующимъ способомъ учета, причемъ съ покупщика взыскиваются установленныя по продажной цѣнѣ гербовыя пошлины.

12) Торги утверждаются при продажѣ въ однѣ руки: не свыше 1000 р. Уѣзднымъ Торговымъ Присутствіемъ; не свыше 5000 р. Управленіемъ Государственными Имуществами; не свыше 10,000 р. Начальникомъ губерніи.

13) Купленныя лѣсосѣки, дѣлянки и выборочные участки могутъ быть переуступаемы однимъ лицомъ другому, но неиначе, какъ съ разрѣшенія Управленія.

14) Условія настоящей продажи, съ учетомъ по площади, по пнямъ и по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, а также подробныя объявленія о торгахъ и оцѣночныя вѣдомости можно разсматривать ежедневно, кромѣ не присутственныхъ дней, въ Смоленско-Витебскомъ Управленіи Государственными Имуществами и у мѣстныхъ лѣсничихъ.

№ 6096. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь Б. Астржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Erwahlen verzeichneten Natalie Freudenfeldt, d. d. 11. December 1879 Nr. 16845, giltig bis zum 25. September 1880.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Annenburg verzeichneten Dawe Rewith, d. d. 9. Mai 1880 Nr. 690b, giltig bis zum 10. October 1880.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Schrunden verzeichneten Inte Jurre Thiem, d. d. 12. December 1879 Nr. 16879 giltig bis zum 23. October 1880.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Dienstokladistin Andrey Leelbreds am 10. Januar 1879 Nr. 1054 ertheilte, bis zum 10. Februar 1879 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 22. Сентября 1880 года.